



> 23 Redner kamen zur letzten TCM-Konferenz. Mit dabei: Volkmar Halbe von Parador, Adrienne Oster von BauschLinnemann, Frank Witte von Interprint, Renee Hytry-Derrington von Formica, Ingolf Seeger von Bürkle, Jens Fandrey von Kleiberit, Dr. Robert David von Interprint, Jordi Reichert von Hymmen und Dieter Baumann von BauschLinnemann (jeweils von links).

„Decorative Surfaces Conference“ 2013 in Berlin

# > HOHE KOMPETENZ bei den Tagungsrednern

Die letzte „Decorative Surfaces Conference“ 2013 im März war eine Tagung der Superlative: Erstmals übersprang der Veranstalter TCM aus Langenzersdorf in Österreich wieder die Hürde von 200 Anmeldungen, insgesamt 20 Sponsoren unterstützten die Veranstaltung und nicht weniger als 23 Vorträge waren an den beiden Tagen in Berlin unterzubringen.

**A**nziehende Märkte, positive Meldungen: Bereits zum Auftakt der diesjährigen „Decorative Surfaces Conference“, die Mitte März in Berlin stattfand, hatte Veranstalter Kurt Fischer gute Neuigkeiten zu vermelden: 227 Teilnehmer und 20 Sponsoren konnte TCM begrüßen. Damit lag die Teilnehmerzahl erstmals seit dem Vorkrisenjahr 2008 wieder über 200, die Zahl der Sponsoren war die höchste seit Beginn der TCM-Konferenzen. Eindeutig rekordverdächtig waren auch die insgesamt 23 Vorträge an zwei Konferenztagen.

Bereits den ersten Vortragsblock bestritten absolute Schwergewichte der Branche: Volkmar Halbe, Vorstandsvorsitzender von Parador, skizzierte seine Perspektiven unter dem Titel „I Have A Dream“. Martin Geiger, Geschäftsführer von Alois Geiger Söhne, sprach über Kundenanforderungen. Nach diesen beiden Vorträgen gab es eine Marktübersicht von Cormac O'Carroll und Tomi Hartikinen, beide von Pöyry Forest Industry Consulting – einem Unternehmen, das bereits seit vielen Jahren ein fester Bestandteil der TCM-Konferenzen ist.

Neuen Dekoren und neuen Materialien war der zweite Vortragsblock gewidmet. Es referierten Robert David und Frank Witte von Interprint, Heinz Haller von Süddekor und Patrick Domnanich vom österreichischen Projekt „Wood K+“.

Im ersten Nachmittagsteil ging es um ein Gemeinschaftsprojekt der Firmen Taghleef Industries und Interprint über die Entwicklung und Bedruckung von OPP-Folien. Die Vortragenden waren Ron Rodeck und Peter Stasiowski.

Ein technisch höchst anspruchsvoller Block mit Vorträgen von Ingolf Seeger von Bürkle, Axel Petrak von Homag und Heiko Meyer von Nitto Denko schloss den ersten Vortragstag ab.

Der zweite Konferenztag begann ähnlich hochkarätig wie der erste: Renee Hytry, Vice President Design bei Formica, Birgit Hansen, selbstständige Designerin, und Dieter Baumann sowie Adrienne Oster von Bausch Decor/ BauschLinnemann veranschaulichten die aktuellen Designtrends.

Der anschließende Themenblock war dem Digitaldruck gewidmet. Dort sprachen Florian Ross und Jordi Reichert von Hymmen sowie Robert Massen von Baumer Inspection.

In den folgenden technischen Vorträgen berichteten dann Andreas Kanz von Henkel über neue Klebstoffe; Rob Karsten von Phoseon Technology über die Verwendung von LEDs bei der Strahlenhärtung; Rainer Otto von Döscher & Döscher über die Messung von Feuchtigkeit und Flächengewicht und Tim Benstead von LTB über Abluftreinigung bei gleichzeitiger Wärmerückgewinnung. Anschließend stellte Jens Fandrey von Kleiberit die Frage, ob Matt der neue Trend in der Möbelerzeugung ist.

Zum Abschluss der Konferenz stellte Peter H. Meyer eine neue Industrieorganisation vor: Die „MMFA“ (Multilayer Modular Floorcoverings Association) ist ein Zusammenschluss der wichtigsten Produzenten der neuen sogenannten Designböden.